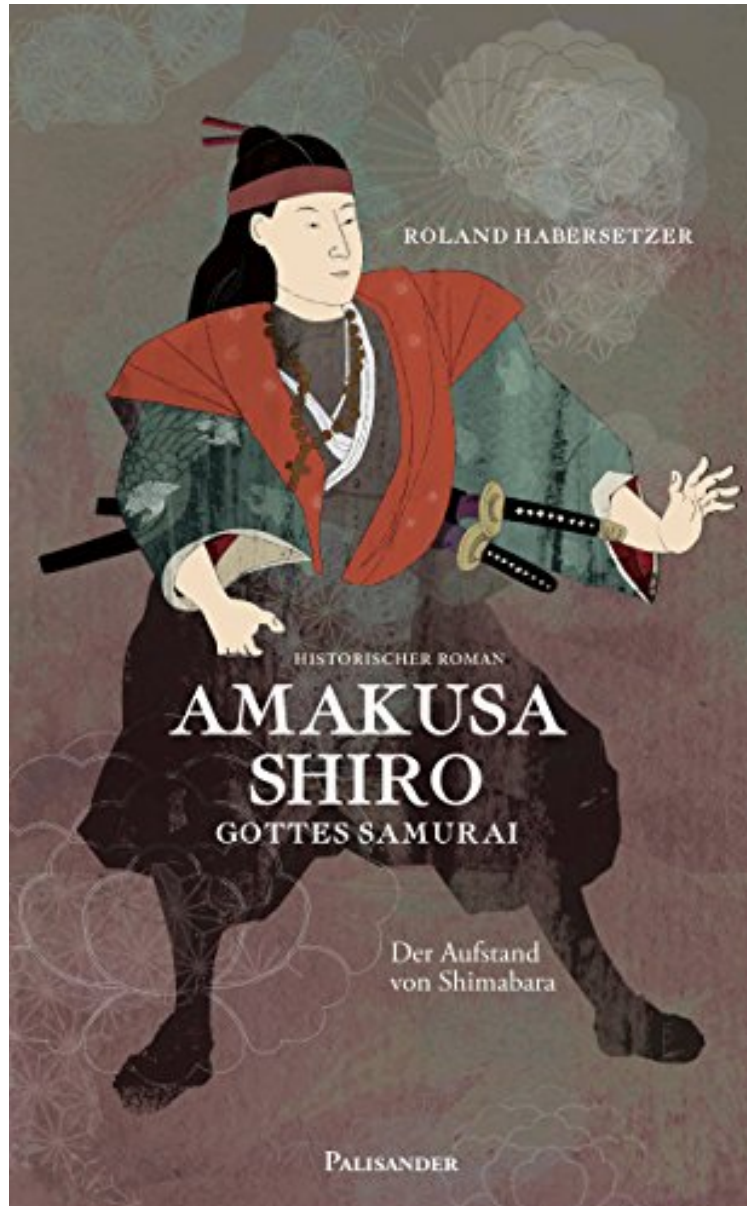


[Download free ebook] Amakusa Shiro - Gottes Samurai: Der Aufstand von Shimabara

Amakusa Shiro - Gottes Samurai: Der Aufstand von Shimabara

Von Roland Habersetzer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #216728 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-25Erscheinungsdatum: 2013-11-25File Name: B018FX64EY | File size: 34.Mb

Von Roland Habersetzer : Amakusa Shiro - Gottes Samurai: Der Aufstand von Shimabara before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Amakusa Shiro - Gottes Samurai: Der Aufstand von Shimabara:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

groer Wurf... Von Aigle noir Wie man dem Nachwort entnehmen kann, ist der Autor vor ber 30 Jahren an den Ort des Geschehens, nach Shimabara, gereist und stie dort nicht nur auf erstaunliche Ahnungslosigkeit ber den Aufstand der Christen Japans, der dort 350 Jahre zuvor stattgefunden hatte, sondern gab auch noch das Versprechen, eines Tages ein Buch darber schreiben zu wollen. Und man sprt von der ersten Seite an, dass ihn das Thema seither nicht mehr losgelassen hat. Immer wieder beschleicht einen das Gefhl, einen Augenzeugenbericht zu lesen. Es ist mitunter fast schon unheimlich, wie lebendig Habersetzer selbst die kleinsten Nebenfiguren der Handlung wirken lsst, wie sehr sie einem ans Herz wachsen beim Lesen. Vom alten Dorfzimmermann Seibe, dem blinden Samurai Shashi, dem hollndischen Hndler Koekebacker, dem bayerischen (!) Riesenkerl Klaus mit seinem Zweihandschwert bis hin zum berhmten Miyamoto Musashi oder zum Shogun Tokugawa und seinem Meisterspion Yagyu Jubei. Dieser Realismus erstreckt sich auch auf die Darstellung der vielen Schlachten, Zweikmpfe und Gemetzel. Was da an Grausamkeiten und Leiden geschildert wird, ist nicht unbedingt angenehm zu lesen ein romantisch verklrtes Bild von den Kmpfen in den alten Zeiten wird hier nicht geboten... eher Naturalismus in bester franzsischer Tradition. Natrlich gibt es auch in diesem Roman echte romantische Helden der Art, wie sie vielleicht nur das alte Japan mit seiner uralten Kriegertradition hervorbringen konnte - auf beiden Seiten: bei den Aufstndischen wie bei den gegen sie ausgesandten Truppen des Shoguns. Sehr glaubhaft wird auch der junge Shiro dargestellt, dieser mysterise Gesandte des Himmels, der den Aufstand angefhrt hat, ein Mensch, der - hnlich wie einst die Jungfrau von Orleans - von seiner gttlichen Mission, die Christen Japans in die Freiheit zu fhren, berzeugt war und dennoch immer wieder von extremen Gefhlsschwankungen und Zweifeln heimgesucht wurde. Die Dialoge knnten aus Filmen von Akira Kurosawa stammen, wie berhaupt die ganze Handlung filmreif ist - langweilig wird es nie und an berraschenden Wendungen mangelt es nicht. Absolut gelungen ist das Ende des Romans; eigentlich ahnt man schon vorher, wie die Geschichte ausgeht, aber wie das dargestellt wird, ist wirklich bemerkenswert. Mit Amakusa Shiro ist dem Autor ein groer Wurf gelungen. Wie ein Europoer das alte Japan und seine Menschen so gut darstellen konnte, ist einfach erstaunlich... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. roman hlt, was er verspricht Von Klaus Beinfuhrbrutale realitt im alten japan, was randgruppen und unterdrckung der christlichen und einfachen bevölkerung angeht. dieser roman war berfllig. ein groer dank an den autor. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weitgehend vergessener Moment der japanischen und christlichen Missionsgeschichte - anschaulich dargestellt Von KGBeast Roland Habersetzer ist in erster Linie als Autor von Sachbchern im Bereich der Kampfkunst und dort in erster Linie zum Karate bekannt. Aber in den vielen Jahren seines schriftstellerischen Schaffens hat er auch einige Romane geschrieben, von denen der vorliegende einen darstellt. Vorbereitend und ausgehend von einem Besuch in Hara im Jahr 1982 hat er sich ausgiebig mit der Geschichte dieses Orts beschftigt, dem man heute nicht mehr ansieht, dass er zu zwei Zeitpunkten in der japanischen Geschichte eine wichtige Befestigungsanlage dargestellt hat. Dieser Roman beschftigt sich mit dem zweiten Zeitpunkt. Am 11. Dezember 1637 begann bei Fukaiema ein Aufstand christlicher Japaner gegen das Tokugawa-Shgunat, das das Ausben der christlichen Religion verboten hatte. Unter der Leitung von fnf prominenten Rnin Samurai ohne Lehensbindung und angefhrt und angestachelt durch den Jngling Shir, der von vielen als eine Art Messias gesehen wird, beginnen Aufstnde in der ganzen Region, die schlielich zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen christlichen und anderen Rebellen und Shgunatstruppen in Shimbara und auf Amakusa fhren. Sehr anschaulich beschreibt Habersetzer in diesem Roman die damaligen Ereignisse, an denen - zumindest in einer Beobachterrolle auch der bekannte Schwertmeister Miyamoto Musashi beteiligt gewesen ist. Er gibt den Gedanken der wichtigsten Handlungstrger der Rebellion und der Reaktion darauf Stimmen und Charakter und stellt die Schrecken des Krieges mit Hieb-, Stich- und Schusswaffen ohne jede Glorifizierung dar. Dabei bleibt er bei den jeweiligen Charakteren ganz in den wahrscheinlichen Weltbildern der damaligen Zeit verhaftet, so dass es den Leserinnen und Lesern berlassen bleibt, die hier angebotenen Definitionen von Ehre, Mut, Opferbereitschaft und Pflicht gegenber ihrem eigenen Denken zu berprfen. Sollte man bereit sein, fr seinen Glauben zu sterben oder auch Tausende Mitgläubende mit in den Tod zu reien? Wie sollte man mit einer solchen Geschichte im Nachhinein umgehen? Das Buch schliet mit einer kurzen historischen Darstellung der Folgeereignisse fr einige der Handlungsfiguren und einem lngeren Anhang mit einer Zeitleiste, zeitgenssischen bildlichen Darstellungen aus japanischer und europischer Hand, einem Namens- und einem Japanisch-Glossar und einigen Karten. Das alles in einem gut gebundenen angenehm zu haltenden Buch, dem nur noch ein Lesebndchen fehlt. Davon abgesehen fr Freundinnen und Freunde der japanischen Kultur und Geschichte sicherlich ein sehr interessanter historischer Roman, bei dem die Historie nicht zu kurz kommt.

Kurzbeschreibung Zu Beginn des 17. Jahrhunderts gab es in Japan etwa 300000 Christen, unter ihnen mehrere daimy. Doch das Tokugawa-Shgunat, das seit 1603 Japan beherrschte, verbot die Ausbung der fremden Religion. Vor allem der dritte Shgun der Dynastie, Tokugawa Iemitsu, sah darin eine Bedrohung fr die ursprngliche Kultur des Landes und nicht zuletzt auch fr seine Herrschaft. Auf seinen Befehl wurden japanische Christen zu Zehntausenden gefoltert und hingerichtet. Besonders im Sden des Landes, wo die meisten Christen lebten, wurden die Lebensverhltnisse

unertrglich. Doch im Geheimen wuchs der Widerstand gegen die Schreckensherrschaft. In seinem Zentrum standen fnf Rnin, die einen Aufstand planten. Als Anfrhrer whlten sie einen 17-jhrigen Jngling, Shir, von dem es hie, er sei ein Gesandter des Himmels, ein neuer Messias. Ende 1637 brach der Aufstand aus und entwickelte sich rasch zur einer der grten Rebellionen, die das Reich der aufgehenden Sonne je erlebte. Zehntausende Bauern, Samurai und Rnin kmpften, beseelt von der Kraft ihres Glaubens, gegen die Macht des Shgunats. Der franzsische Kampfkunstmeister Roland Habersetzer schildert in diesem Roman auf auerordentlich spannende und lebendige Weise sowie mit groer historischer Genauigkeit den Aufstand der Christen von Shimabara. Kurzbeschreibung Zu Beginn des 17. Jahrhunderts gab es in Japan etwa 300000 Christen, unter ihnen mehrere daimy. Doch das Tokugawa-Shgunat, das seit 1603 Japan beherrschte, verbot die Ausbung der fremden Religion. Vor allem der dritte Shgun der Dynastie, Tokugawa Iemitsu, sah darin eine Bedrohung fr die ursprngliche Kultur des Landes und nicht zuletzt auch fr seine Herrschaft. Auf seinen Befehl wurden japanische Christen zu Zehntausenden gefoltert und hingerichtet. Besonders im Sden des Landes, wo die meisten Christen lebten, wurden die Lebensverhltnisse unertrglich. Doch im Geheimen wuchs der Widerstand gegen die Schreckensherrschaft. In seinem Zentrum standen fnf Rnin, die einen Aufstand planten. Als Anfrhrer whlten sie einen 17-jhrigen Jngling, Shir, von dem es hie, er sei ein Gesandter des Himmels, ein neuer Messias. Ende 1637 brach der Aufstand aus und entwickelte sich rasch zur einer der grten Rebellionen, die das Reich der aufgehenden Sonne je erlebte. Zehntausende Bauern, Samurai und Rnin kmpften, beseelt von der Kraft ihres Glaubens, gegen die Macht des Shgunats. Der franzsische Kampfkunstmeister Roland Habersetzer schildert in diesem Roman auf auerordentlich spannende und lebendige Weise sowie mit groer historischer Genauigkeit den Aufstand der Christen von Shimabara. ber den Autor und weitere Mitwirkende Roland Habersetzer Geboren 1942 in Straburg, praktiziert seit 1957 asiatische Kampfkunste. Bereits 1961 erhielt er den 1. Dan und wurde so zu einem der ersten franzsischen Schwarzgurte im Karate. 2006 wurde ihm in Japan von O-Sensei Tsuneyoshi Ogura (Schler von Yamaguchi Ggen und Gima Makoto) der 9. Dan, Hanshi, verliehen, sowie der Titel eines Ske (Tengu-ry). Roland Habersetzers Werk auf dem Gebiet der Kampfkunste umfat ber 70 Bcher. Seine in mehrere Sprachen bersetzten Werke gelten in vielen Lndern als historisches, technisches und pdagogisches Standardwerk. Zudem ist er Autor von fnf Romanen mit kampfkunstbezogener Thematik und einem Erzhlband ber die Kriegerkaste im mittelalterlichen Japan.